

118/J

der Abgeordneten Mag. Haupt, Rosenstingl  
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Anfragebeantwortung 1212/AB (1277/J)

In bezug auf die Anfragebeantwortung 1212/AB betreffend die schriftliche Anfrage  
"computerunterstützte Lenkerprüfung" sind noch einige Fragen offen geblieben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn  
Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist die Einführung der computerunterstützten Prüfung mit 1. Juli 1996 termingerecht möglich?
2. In welchen Bundesländern soll die Testphase erfolgen und wieviele Fahrschulen werden einbezogen?
3. Wurden außer der computerunterstützten Führerscheinprüfung auch andere Prüfungsvarianten, die sowohl ökonomisch als auch sozial gerecht sind, untersucht?
4. Wie hoch sind die Kosten, die bei Einführung der computerunterstützten Lenkerprüfung für den Bund anfallen?
5. Wieviele Computereinheiten müßte der Bund hierfür anschaffen?
6. Werden sich die behördenseitigen Kosten für den Führerscheinwerber erhöhen? Wenn ja, um wieviel?
7. Wer soll die praktische Prüfung abnehmen?